

PRESSEINFORMATION

Registrierungen ab sofort möglich:

Kupfer-Symposium 2023 - Programm ist online

Düsseldorf – 05.07.2023. Wer sich für eine Teilnahme am diesjährigen Kupfer-Symposium interessiert, sollte sich bis zum 15. August registrieren, denn solange gilt der Frühbucherrabatt. Bis zum 17. November 2023 werden Anmeldungen für die renommierte Werkstofftagung angenommen.

Am 29. und 30. November 2023 veranstaltet der Kupferverband zusammen mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Lehrstuhl für Metallische Werkstoffe / Otto-Schott-Institut, seine diesjährige Werkstofftagung, das 18. Kupfer-Symposium.

Schwerpunktthemen sind in diesem Jahr Wasserstoff, Simulation/Modellierung, Digitalisierung, Neue Werkstoffe, Additive Fertigung, Fügen, Verfahrenstechnik sowie Nano- und Oberflächentechnik.

Neben den Fachvorträgen gibt es auch ein attraktives Rahmenprogramm mit Exkursionen zu verschiedenen Instituten und Unternehmen in Jena.

Firmenpräsentationen möglich

Es besteht zudem die Möglichkeit, im Rahmen der Veranstaltung sein Unternehmen / seine Hochschule zu präsentieren. Dazu werden verschiedene Pakete angeboten, ab sofort gebucht werden können. Aufgrund der räumlichen Kapazitäten ist die Anzahl der Aussteller jedoch limitiert.

Pressekontakt:

Birgit Schmitz M.A. · Leitung Kommunikation & Marketing
Kupferverband e.V. Emanuel-Leutze-Straße 11 · D-40547 Düsseldorf
Telefon: +49 211 239469-13 · Fax: +49 211 239469-10 · Mobile: +49 172 5851203
birgit.schmitz@kupfer.de

PRESSEINFORMATION

Die Veranstaltung findet im Steigenberger Esplande Hotel Jena statt, wo auch ein Zimmerkontingent für die Teilnehmer zur Verfügung steht.

Detailinformationen zum Programm sowie Anmeldungen für die Teilnahme sind auf der Webseite www.kupfer.de abrufbar.

Das Kupfer-Symposium ist die bedeutendste deutschsprachige Plattform für einen professionellen Erfahrungsaustausch zwischen Industrie und Hochschul-Forschung und eine der wichtigsten werkstoff-wissenschaftlichen Veranstaltungen zum Thema Kupfer. Neben den hochwertigen Fachvorträgen wird von den Teilnehmern insbesondere die Möglichkeit geschätzt, sich überkünftige Entwicklungen innerhalb der Werkstoff- und Fertigungstechnik auszutauschen und neue Forschungsansätze zu definieren.



Die traditionsreiche Friedrich-Schiller-Universität in Jena ist diesjähriger Kooperationspartner des Kupfer-Symposiums.
Bild: Universität Jena/Schulze

Das Bildmaterial kann [hier](#) honorarfrei heruntergeladen werden.

Pressekontakt:

Birgit Schmitz M.A. · Leitung Kommunikation & Marketing
Kupferverband e.V. Emanuel-Leutze-Straße 11 · D-40547 Düsseldorf
Telefon: +49 211 239469-13 · Fax: +49 211 239469-10 · Mobile: +49 172 5851203
birgit.schmitz@kupfer.de